

Bachelor Germanistik¹

(Hauptfach, PStO 2025)

www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de/studium/studiengaenge/

Studium und Studiengang

Der *Bachelor-Studiengang Germanistik* beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich der deutschen Sprache und Literatur im historischen und systematischen Zusammenhang. Er umfasst das Studium in den drei germanistischen Teilfächern *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Linguistik (Deutsche Sprachwissenschaft)* und *Germanistische Mediävistik (Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters)*. Im Zentrum stehen die sprach- bzw. literaturwissenschaftlich fundierte Textanalyse und Interpretation, sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Sprach- und literaturwissenschaftliche Ansätze werden durch medien- und kulturwissenschaftliche Perspektiven erweitert. Grundlegend ist also die Vermittlung zentraler Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und des professionellen Umgangs mit Texten. Ausführliche Informationen zu den Fachteilen bietet die Homepage des Instituts: germanistik.lmu.de.

Studienbeginn / Regelstudienzeit

- Das Studium kann sowohl in einem Winter- als auch in einem Sommersemester begonnen werden.
- Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester, die Höchststudienzeit sieben. Die Bachelorarbeit (BAA) muss, ohne dass Sanktionen greifen, spätestens zum siebten Semester zum ersten Mal angemeldet werden.

Vorlesungsverzeichnis (VVZ) und „Belegen“

- Das Vorlesungsverzeichnis (VVZ) erscheint online unter lsf.lmu.de. Dort führen folgende Links zum Studiengang: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“ → „Bachelor-Hauptfach Germanistik (2024)“. Das VVZ wird in der Regel in der letzten Veranstaltungswoche eines Semesters für das folgende Semester veröffentlicht. Es gibt Auskunft zu allen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare): zu deren Titel, einschließlich thematischen Erläuterungen und Hinweisen zur Vorbereitung der Seminare;

¹ Rechtsverbindlich ist ausschließlich die entsprechende, aktuell gültige Prüfungs- und Studienordnung (PStO) der Ludwig-Maximilians-Universität München für den Bachelor-Studiengang Germanistik (HF) von 2025, die auch Quelle des vorliegenden Informationsblattes ist. Weiterführende Informationen siehe auch Institutshomepage: www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de.

zu Ort, Zeit, Dozierenden; zu Anmelde-/Belegfristen; sowie zu den Prüfungsanmeldefristen der Seminare.

- Die Lehrveranstaltungen werden online belegt („belegen“ = 'sich zu Lehrveranstaltungen anmelden'). Die Belegfristen werden im VVZ über die Linkfolge „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“ angegeben. Pro- und Fortgeschrittenenseminare werden „vorgezogen belegt“ (= ca. Mitte einer vorlesungsfreien Zeit). Einführungsseminare u.a. werden in der „Hauptbelegfrist“, kurz vor Beginn einer Vorlesungszeit belegt.

Zentrales Informationssystem „LSF“

Auf LSF/Lehre-Studium-Forschung (www.lsf.lmu.de) befindet sich nicht nur das VZZ. Über diese Verwaltungsplattform belegen die Studierenden z.B. auch die Lehrveranstaltungen, melden sich zu den Prüfungen an und erstellen ihre Stundenpläne. Zugang zu LSF erhalten die Studierenden mit der LMU-Benutzerkennung, die bei der Immatrikulation vergeben wird.

Studiengangstruktur

Studiert werden die drei Teilfächer der Germanistik *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Mediävistik* und *Germanistische Linguistik*. Im Laufe des Studiums erfolgt eine zunehmende Spezialisierung auf eines dieser drei Teilfächer, nach freier Wahl. Die Wahl geschieht durch die Prüfungsanmeldung zu den zugehörigen Seminaren/Modulen und ist dann verbindlich.

- Jedes Modul besteht i.d.R. aus zwei Lehrveranstaltungen, aus einem Seminar und einer Vorlesung und wird mit einer Prüfung abgelegt. Allein im Abschlussmodul werden zwei Prüfungen absolviert: die Bachelorarbeit (BAA) und die zur BAA gehörende Disputation.
- In der Basisphase des Studiums werden das weitere Studium voraussetzende, grundlegende Gegenstände des jeweiligen Teilfachs vermittelt. Alle Module dieser Phase sind verpflichtend. Ein erster Spezialisierungsschritt erfolgt in der anschließenden Aufbauphase: Hier werden nur zwei der drei Teilfächer weitergeführt. In der Vertiefungsphase erfolgt die Spezialisierung auf dasjenige Teilfach, in dem die Bachelorarbeit (BAA) verfasst werden soll.
- Die ECTS-Punkte je Lehrveranstaltung und Modul sind festgelegt. Sie geben Aufschluss über den Arbeitsaufwand, mit dem jedes Modul/jede Lehrveranstaltung verbunden ist, wobei von folgendem Verhältnis auszugehen ist: 1 ECTS-Punkt = 30 Arbeitsstunden. Die Arbeitsstunden beziehen sich auf die Präsenzzeiten in den Lehrveranstaltungen und auf denjenigen Zeitaufwand, den Vor- und Nachbereitung in Anspruch nehmen und den die Lehrveranstaltungen voraussetzen. Die ECTS-Punkte geben daher eine wichtige Orientierung zur Stundenplanerstellung: Sie soll sich nicht an der Anzahl der Lehrveranstaltungen bemessen, sondern an dem dafür zu betreibenden Arbeitsaufwand. Empfohlen sind 15-20 ECTS-Punkte je Semester und im ersten Semester nicht mehr als 24! Genauer siehe folgenden Studienstrukturplan:

Studienstrukturplan BA Germanistik (HF) PStO 2025 [Rechtsverbindlich ist allein die PStO 2025]

Studiert werden alle drei Teilfächer der Germanistik: *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Mediävistik (Med.)*, *Germanistische Linguistik (Ling.)*.
Nach der Basisphase erfolgt eine zunehmende Spezialisierung auf eines der drei Teilfächer.

FS		P1 Basismodul Neuere deutsche Literatur	12 ECTS	P2 Basismodul Germanistische Mediävistik	12 ECTS	P3 Basismodul Germanistische Linguistik	12 ECTS	Die Reihenfolge der drei Basismodule P1, P2, P3 kann frei gewählt werden. P4/Grundlagen germanis- tischen Schreibens soll spätestens nach dem ersten Basismodul absolviert werden.
Basisphase	1-2	Einführungsseminar Neuere deutsche Literatur		Einführungsseminar Germanistische Mediävistik		Einführungsvorlesung I: Synchrone Sprachwissenschaft		
		Einführungsvorlesung Literaturgeschichtliches Überblickswissen		Einführungsvorlesung Grundlagen Mediävistik		Einführungsvorlesung II: Diachrone und angewandte Sprachwissenschaft		
						Einführungsseminar Germanistische Linguistik		
		P4 Grundlagen germanistischen Schreibens	9 ECTS					
		Übung Wissenschaftliche Arbeitstechniken						
		Vorlesung (eine für dieses Modul ausgewiesene)						
Wahl Teilfach 1: NdL oder Mediävistik oder Linguistik				Wahl Teilfach 2: NdL oder Mediävistik oder Linguistik (das nicht Teilfach 1 ist)				
Aufbauphase	3	Aufbaumodul 1	9 ECTS	Aufbaumodul 1	9 ECTS	Berufspraktische Schlüsselqualifikationen		9 ECTS
		Proseminar (NdL oder Med. oder Ling.)		Proseminar (NdL oder Med. oder Ling.)		Orientierung		
		Vorlesung		Vorlesung		WP10 Kompetenzfeld 1: Digitale Medien	3	
					WP11 Kompetenzfeld 2: Information	3		
				WP12 Kompetenzfeld 3: Vermittlung	3			
Aufbauphase	4	Aufbaumodul 2	9 ECTS	Aufbaumodul 2	9 ECTS	Vertiefung		
		Proseminar		Proseminar		WP13 im Kompetenzfeld 1 od. 2 od. 3 (+ Kombination mit 1, 2, 3)	6	
		Vorlesung		Vorlesung		Spezialisierung		
					WP14 im Kompetenzfeld 1 od. 2 od. 3	9		
Vertiefungsphase	5	Spezialisierungsmodul	9 ECTS	= Zulassungsvoraussetzung zur Bachelorarbeit (BAA) !				WP10-14 insges. 9 ECTS: entweder WP10-13 in Kombination oder WP14 alleine
		Fortgeschrittenenseminar						
		Vorlesung						
Abschlussmodul und Forschungspraxis im Teilfach des Spezialisierungsmoduls								
Vertiefungsphase	6	Abschlussmodul	15 ECTS	Forschungspraxis	6 ECTS			
		Bachelorarbeit (BAA) (Teilfach des Spezialisierungsmoduls)		Übung				
		Disputation (zur BAA)		Lektürekurs				

Lehrveranstaltungen

Einführungsseminare und Einführungsvorlesungen, Proseminare, Fortgeschrittenenseminare, Übungen. Bis auf die Einführungsseminare sind alle Lehrveranstaltungen i.d.R. zweistündig (2 SWS/Semesterwochenstunden). Die Einführungsseminare der NdL und Mediävistik sind vierstündig (4 SWS) und finden i.d.R. jeweils an zwei Terminen pro Woche statt.

Prüfungen

Die Prüfungen werden, bis auf das Abschlussmodul, ausschließlich als Modulprüfung abgelegt. Welche Lehrveranstaltungen eines Moduls Bestandteil der Modulprüfung sind, kann auch dem VVZ entnommen werden.

- Prüfung Basismodule
Klausur, 90 Min.; bestanden/nicht-bestanden
Der Stoff der Einführungsvorlesungen und der Einführungsseminare wird in einer gemeinsamen Klausur des jeweiligen Basismoduls geprüft.
- Prüfung Grundlagen germanistischen Schreibens
Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen; bestanden/nicht bestanden
- Prüfung Aufbaumodule
Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen (vor allem in der NdL und Mediävistik) oder Klausur, 90 Min.; benotet (mind. 4,0)
- Prüfung Spezialisierungsmodul
Hausarbeit, ca. 40.000 Zeichen; benotet (mind. 4,0)
Das bestandene Spezialisierungsmodul ist Zulassungsvoraussetzung für die Anmeldung der Bachelorarbeit!
- Prüfung Forschungspraxis
z.B. Thesenpapier, ca. 1.500-4.000 Zeichen; benotet (mind. 4,0)
- Prüfungen Abschlussmodul
= Bachelorarbeit (BAA) (= erste Modulteilprüfung)
umfangreiche Hausarbeit, ca. 70.000 Zeichen, innerhalb von 12 Wochen; benotet (mind. 4,0)
= Disputation (= zweite Modulteilprüfung)
mündlich, 30 Min.; benotet (mind. 4,0)
- Berufspraktische Schlüsselqualifikationen
= Module WP10-14, unterschiedl. Lehrveranstaltungen; bestanden/nicht be.

Nichtbestandene Module (mit Ausnahme des Abschlussmoduls) können beliebig oft wiederholt werden, in einem der folgenden Semester.

Prüfungswiederholungen zur Notenverbesserung sind möglich: 1x zum nächsten Termin (= Folgesemester), mit Ausnahme von Bachelorarbeit und Disputation.

Bachelorarbeit und Disputation können nur bei Nichtbestehen und nur einmal zum nächstmöglichen regulären Termin wiederholt werden.

Anmeldung zu den Prüfungen

- Für alle Prüfungen ist eine Anmeldung verpflichtend, sonst kann die Leistung verfallen. Die Anmeldefristen werden im Vorlesungsverzeichnis angegeben, auf der Seite, die über folgende Links zu erreichen ist: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“. Sie liegen meist in der zweiten Hälfte einer Vorlesungszeit.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt (mit Ausnahme der Bachelorarbeit) online über LSF, mit der LMU-Benutzerkennung, sie muss durch die Studierenden selbst vorgenommen werden. Bei Wahlpflicht legt die Prüfungsanmeldung verbindlich den zu wählenden Bereich fest und kann nicht mehr gewechselt werden.
- Die Anmeldung zur Bachelorarbeit ist einem eigenen formalen Procedere unterworfen und muss auf gesondertem Wege erfolgen! Daher ist es notwendig, sich rechtzeitig darüber zu informieren, am besten mit Beginn der Vertiefungsphase, spätestens im 5. Semester. Siehe dazu *Orientierungsveranstaltung II* und Informationsblatt *Informationen zum Studienabschluss BA-Germanistik (HF)* auf der Institutshomepage unter „Studiengänge“/„Bachelor Germanistik (Hauptfach)“.

Prüfungsamt (PAGS)

Das *Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)* ist zuständig für die Prüfungsverwaltung während des Studiums: Es führt die Transcripts/Notenspiegel, legt z.B. die Prüfungsanmeldefristen fest und gibt auch Auskunft zu Fragen der Prüfungs- und Studienordnung. Beim PAGS melden die Studierenden auch – auf formal eigenem Wege – die Bachelorarbeit an. Kontakt: imu.de/pa/pags.

Orientierungsveranstaltungen

Die *Orientierungsveranstaltungen I und II* informieren phasenspezifisch zum Studiengang. Der Besuch beider Orientierungsveranstaltungen wird dringend empfohlen! Aktuelle Termine siehe Institutshomepage, unter „Studium“/„Neuigkeiten“.

Die *Orientierungsveranstaltung I* informiert vor allem zur Eingangs-/Basisphase. Sie richtet sich insbesondere an die Erstsemester und wird kurz vor Beginn einer Vorlesungszeit angeboten.

Die *Orientierungsveranstaltung II* informiert vor allem zur Vertiefungsphase, insbesondere zum Abschluss des Studiengangs, sowohl inhaltlich (z.B. Findung eines BAA-Themas und eines Prüfers/einer Prüferin) als auch formal. Sie richtet sich an alle Studierenden des BA-Hauptfachs Germanistik, die sich am Übergang zwischen Aufbau- und Vertiefungsphase/Abschluss befinden, also etwa im 4./5. Semester. Die *Orientierungsveranstaltung II* wird sowohl winters (Anfang Dezember) als auch sommers (Mitte Juni) angeboten. Der Termin wird auf der Institutshomepage bekannt gegeben und ist auch im VVZ unter „Orientierungsveranstaltungen“ zu finden. Sie sollte bereits vor der Absolvierung des Fortgeschrittenen-

seminars/Spezialisierungsmoduls besucht werden und spätestens im gleichen Semester, um gut auf den Abschluss des Studiengangs vorbereitet zu sein, der sowohl inhaltlich als auch formal besondere Aufmerksamkeit verlangt. Vorab sind alle wichtigen Formalia dazu (z.B. Bedingungen zur Anmeldung der BAA) auf dem Informationsblatt *Informationen zum Studienabschluss BA-Germanistik (HF)* auf der Institutshomepage unter „Studiengänge“/„Bachelor Germanistik (Hauptfach)“ zu finden.

Prüfungs- und Studienordnung (PStO)

Sämtliche formalen Informationen, detailgenau, finden sich in der aktuell gültigen *Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Germanistik (HF) von 2025*, v.a. in der sogenannten „Anlage 2“. Zu formalen Fragen der Prüfungen gibt auch das Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS) Auskunft. Kontakt über: imu.de/pa/pags.

Fachstudienberatung Germanistik

Informationen und Rat zu allen Fragen des Studiengangs, des Studiums und Studierens, gibt die *Fachstudienberatung Germanistik* zu regelmäßigen Sprechzeiten, in terminierten Einzelgesprächen, auf folgenden Wegen: per Zoom, persönlich, via Mail, telefonisch.

Die jeweils aktuellen Sprechstunden (Vorlesungszeit und vorlesungsfreie Zeit unterschiedlich) und die Kontaktdaten (Zoom, Hausadresse, Mail, Telefon) finden Sie auf der Institutshomepage www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de und dort unter „Studium“/„Beratungsangebote und Sprechstunden“/„Studienberatung“.

Studierendencoaching Germanistik

Über die informelle Beratung hinaus bietet die *Fachstudienberatung Germanistik* auch Unterstützung im Rahmen eines Coachings an: als vertrauliche Einzelgespräche, aufgrund einer individuell entstandenen Situation, die im Studienverlauf / in der Studienzeit als krisenhaft erlebt wird. Kontaktaufnahme unter: coaching@germanistik.uni-muenchen.de. Ausführliche Informationen zum *Studierendencoaching Germanistik* finden Sie über die Institutshomepage www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de und dort unter „Studium“/„Beratungsangebote und Sprechstunden“/„Studierendencoaching“.

Fachschaft Germanistik

Fachschaften sind Studierendenvertretungen, die sich selbstverwaltet um Belange der Kommiliton:innen kümmern. Die *Fachschaft Germanistik* hat sich z.B. zur Aufgabe gemacht, ein Miteinander der zahlreichen Germanistik-Studierenden zu erreichen, etwa durch von ihr organisierte Veranstaltungen für Erstsemester und auch von Stammtisch, Bücherflohmarkt, Runder Tisch, Partys, Filmabenden etc. Nicht zuletzt gibt die *Fachschaft Germanistik* auch wertvolle Hilfestellung bei der Organisation des Studiums, etwa beim „Belegen“. Und sie vertritt die Interessen der Studierenden hochschulpolitisch in Gremien. Kontakt über die Institutshomepage www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de

nistik/de und dort unter „Studium“/ „Fachschaft Germanistik“.

Weiterführende Informationen

- ➔ Die *Zentrale Studienberatung (ZSB)* berät, neben fächer- und studiengangsübergreifenden Fragen, auch zu solchen, die aufgrund eines spezifischen Bedarfs entstehen können, z.B. zu *Studieren mit Kind* oder *Studieren mit Beeinträchtigung*: Alle Angebote der ZSB finden Sie über die LMU-Homepage imu.de, Suchbegriff „ZSB“; die spezifischen z.B. mit den Suchbegriffen „Studieren mit Kind“ und „Studieren mit Beeinträchtigung“.
- ➔ Der *Career Service* der LMU bietet z.B. eine Jobbörse, etwa für die Suche nach einer Praktikumsstelle oder nach einer Stelle als Werkstudentin/ Werkstudent oder für die Suche nach einem Nebenjob. Siehe LMU-Homepage imu.de, Suchbegriff „Career Service“.
- ➔ Im Rahmen des ERASMUS-Programms sind Studienaufenthalte im europäischen Ausland möglich. Allgemeine Informationen dazu finden sich ebenfalls über die LMU-Homepage, imu.de, Suchbegriff „Erasmus“. Eine ERASMUS-Beratung gibt es für Studierende der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften und damit auch für alle Studierenden der germanistischen Studiengänge. Kontakt über Institutshomepage www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de und weiter unter „Studium“/„Beratungsangebote und Sprechstunden“/„Auslandsstudium“.

Kontakt

Institut für Deutsche Philologie
Studienzentrum Germanistik (SzG)
Schellingstraße 3, Rückgebäude, 3. Stock, Raum 304
D-80799 München
Tel.: 0049(0)89/2180-2370

www.sprachlit.lmu.de/germanistik/de